



Die Nonnen singen und tanzen bald

Ein Highlight an der Schule Erlen wird am 2., 3. und 4. Juli das Musical «Sister Act» sein. Alle Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen sind an diesem Projekt beteiligt und arbeiteten in einer Projektwoche im Februar an diversen Aufgaben.

Es wurden verschiedene Workshops angeboten: Marketing, Catering, Kostüme, Kulissen und Schauspielerei. Eifrig und mit viel Elan setzten sich alle für ihre Arbeit ein. Es wurde gekocht, gemalt, gehämmert, gestaltet, genäht und auswendig gelernt. Durch den grossen Einsatz aller Beteiligten kam man dem Ziel, ein tolles Musical auf die Bühne zu bringen, ein gutes Stück näher. Wichtig war auch, dass alle ihren Spass daran hatten.

3, 2, 1, ACTION ...

Rita Bänziger hat die Schauspielhochschule in Zürich besucht und wurde zur Unterstützung der Schüler extra für dieses Musical engagiert. Alle Darsteller arbeiteten fleissig und motiviert, tanzten und übten ihre Songs. Am Ende der Woche konnten die meisten den Text auswendig und das ganze Stück einmal durchspielen. Untereinander verstanden sich die Schauspieler sehr gut und hatten viel Spass. René Pulfer, der Projektleiter, war erstaunt, wie gut viele ihre Rolle schon beherrschten. Er ist jetzt auch überzeugt, das richtige Musical ausgewählt zu haben. Die Schüler aus der Gruppe waren sich einig: «Die Zusammenarbeit mit Rita Bänziger macht sehr viel Spass und wir können viel von ihr profitieren.»

Kostüme, Küche und Kulissen ...

Die Kostümbildner und -bildnerinnen entwarfen mit grossem Zeitaufwand die meisten Muster selbst. Die Näher und Näherinnen hatten eine strenge Woche. In Kleingruppen nahmen sie die Masse der Darsteller. Stoffe, Kleider und Accessoires wurden eingekauft. Der Aufwand für die Kostüme der Showgirls war sicherlich am grössten. Das grosse Engagement der Gruppenmitglieder wird sich aber lohnen, denn eine Theatervorstellung



Fleissig arbeiten die 3. Sekundarklassen an ihren Werbeflyern.

Bilder: zVg



Die Probe auf der Bühne gehört zu den Vorbereitungen auf das Musical «Sister Act».

ohne geeignete Kostüme ist nur halb so gut.

Die Köche durften am Freitagmittag schon mal ein Menü für viele Leute vorbereiten. Es waren nämlich alle an der Projektwoche Beteiligten zum Mittagessen eingeladen. Es duftete immer gut aus der Zauberküche. Mit Freude und Geschick falteten sie zahlreiche Servietten. Auch die Tischsets zeichneten und gestalteten sie selber. Man kann schon sagen, die Caterer haben einen guten Job gemacht.

Die Kulissenbauer standen unter grossem Druck! Sie mussten sechs Werbema-

terialien bauen, malen und aufstellen. Die Farbe war ihr grösstes Problem, da sie immer viel Zeit brauchte, um zu trocknen. Zusätzlich ging es darum, alle Requisiten für die Bühne fertig zu stellen oder aufzutreiben, sprich Schminktisch, Klavier und Tür.

Pixel Schubser und Pressefritzen

In der Marketinggruppe waren alle mit der Werbegestaltung beschäftigt. Unter anderem entstanden gekonnt Flyer, Tickets und Programmhefte. Die Beteiligten fanden: «Es macht Spass mit unseren

Marketingleitern zu arbeiten. Sie helfen uns bei Problemen.» Die Pressearbeit ist ein wichtiger Bestandteil dieser Gruppe. Die beiden Journalistinnen besuchten die verschiedenen Projekte und machten sich ein Bild über den Stand der Arbeiten. Sie fotografierten und schrieben auch den hier abgedruckten Artikel. Es geht darum, die Bevölkerung auf das Projekt «Sister Act» aufmerksam zu machen.

In der Projektwoche leisteten die einzelnen Gruppen viel. Trotzdem liegt bis zum Musicalstart am 2. Juli noch eine Menge Arbeit vor ihnen. Hoffentlich wird das Projekt ein grosser Erfolg für Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Zuschauer. An weiteren Projekttagen und in einer Intensivwoche vor der ersten Vorführung gehen die Vorbereitungen weiter. Sicherlich behalten alle Fleiss und Motivation, um weiterhin zum Gelingen des Projekts Musical ihren Beitrag zu leisten.

Salome Näf & Larissa Bernold,
3. Sekundarklasse

Agenda

Freitag, 16. März

- Besuchstag auf allen Stufen

Samstag, 17. März

- Kleiderbörse der Spielgruppe

Montag, 19. März

- Besuchstag auf allen Stufen

Freitag und Samstag, 23./24. März

- SCHILW: Schulinterne Lehrer-Weiterbildung (schulfrei auf allen Stufen am Freitag)

Samstag, 24. März

- «Olympiade» für Schüler der Unterstufe in der Aachtalhalle, organisiert durch den Elternrat, 13.30 bis 17 Uhr

Freitag, 6. April, bis Sonntag, 22. April

- Frühlingsferien